

Klassische Moderne und Gegenwartskunst bei der ARTe Kunstmesse Osnabrück 2024

KULTUR 20. März 2024



von **Pressemitteilung**

Die ARTe Kunstmesse GmbH veranstaltet Kunstmesse seit 2016 in der Metropolregion Stuttgart, heute mit Schwestermessen in Konstanz, Wiesbaden, Heilbronn und seit 2023 auch in Osnabrück. Das gelungene Debüt der ARTe Kunstmesse in Osnabrück war ein kalter Sprung in die traditionsreichen kulturellen Gewässer des Nordens. Jetzt soll die Messe in der Region dauerhaft etabliert werden und findet vom 22. bis 24. März 2024 erneut in der OsnabrückHalle statt. Auf mehr als 1.500 qm präsentieren rund 60 Künstler:innen und Galerien aktuelle Schaffensprozesse, Werke der Klassischen Moderne und Gegenwartskunst.

In der Reihe der ARTe Kunstmesse ist die Veranstaltung in Osnabrück mit das jüngste Mitglied und geht nach ihrem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2023 mit großer Vorfreude ihrer zweiten Ausgabe im März 2024 entgegen. Kunstmesse im Großraum Osnabrück haben eine lange Tradition, wodurch die ARTe Kunstmesse bei ihrer Premiere vor Ort erfolgreich an frühere Kunstveranstaltungen, wie die Antik & Kunstmesse im benachbarten Münster, anknüpfen konnte.

„Wir waren sehr gespannt, wie unsere Messe in der Region angenommen wird und sind nach dem Erstauftritt im März 2023 schlichtweg begeistert. Die Stimmung in Osnabrück ist familiär und gleichzeitig professionell. Es sind durchweg inspirierende und hochwertige Präsentationen, die unsere Besucher und Besucherinnen erwarten dürfen. Die ARTe Kunstmesse Osnabrück etabliert sich nach ihrem glänzenden Debüt nicht nur in der Region, sondern auch insgesamt als bedeutender Teil der ARTe Kunstmesse.“, so Lisa Marie Nau, Marketingmanagerin der ARTe Kunstmesse GmbH.

Für die bevorstehende zweite Auflage ist eine Erweiterung der Ausstellungsbereiche geplant. Die Aussteller:innen werden das gesamte erste Stockwerk der OsnabrückHalle bespielen. Vom 22. bis 24. März 2024 präsentieren rund 60 ausgewählte Galerien und Künstler:innen aus ganz Deutschland auf mehr als 1.500 Quadratmetern ihre Kunstwerke.

Unter den Galerien finden sich namhafte Vertreter wie Dr. Nöth – Kunsthandel und Galerie aus Ansbach, mit Werken der Klassischen Moderne von Künstler:innen aus Frankreich, Deutschland und Skandinavien. Daneben der regional ansässige Kunsthandel Henneken, der ebenfalls Kunst aus dem Genre der Klassischen Moderne jedoch ausschließlich von Künstler:innen aus Deutschland präsentiert sowie die KUEMMEL.Gallery, die unter anderem Werke von Marc Chagall, Pablo Picasso und Christian Rohlf's ausstellt. Darüber hinaus wird auch die Galerie Raasch aus Solingen einen Stand bespielen und eine Auswahl an zeitgenössischer und moderner Kunst zeigen. Neben dem Kunsthandel Stefan Decker, der aus dem Süden Deutschlands anreist und bekannt ist, für eine erlesene Auswahl an Werken der Malerei aus dem 19. und 20. Jahrhundert dürfen sich Kunstliebhaber auf einige weitere Galerien und viele Einzelkünstler:innen freuen.

Über drei Tage verbindet sich alles, was die ARTe Kunstmesse ausmacht: ein kunstbegeistertes Publikum, ein beeindruckendes Ausstellungsumfeld und eine Vielfalt an Kunstwerken, von der Klassischen Moderne bis hin zu zeitgenössischen Werken. Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Collagen und Grafiken – Alles findet seinen Platz auf der ARTe Kunstmesse in